



## Schülercup – REGELN

Stand: 14.09.2023

### **Der Wettkampf:**

Der Schülercup ist ein rundenbasierter Wettbewerb des Schützengau Wasserburg-Haag, ausschließlich für die Schülerklasse.

### **Regeln:**

#### **1. Allgemeines**

- 1.1.** Zur Jugendleiterversammlung wird eine Anmeldung verteilt, welche bis zu einem bestimmten Abgabedatum an den zuständigen Gaujugendleiter eingereicht werden muss.

#### **2. Teilnahmebedingungen**

- 2.1.** Es sind ausschließlich Schützen des Gau Wasserburg-Haag der Schülerklasse zugelassen. Die Altersklasse entspricht dem Sportjahr, in welchem der Wettkampf endet.
- 2.2.** Schüler unter 12 Jahren müssen bei jedem Wettkampf die Sondergenehmigung mitführen.
- 2.3.** Es kann sowohl mit dem Luftgewehr, als auch mit der Luftpistole teilgenommen werden.
- 2.4.** Die Teilnahme mit dem Lichtgewehr ist möglich, muss aber vor jedem Wettkampf mit dem Gegner abgeklärt werden, da nicht jeder Verein einen solchen Schießstand besitzt.
- 2.5.** Es kann auch mit Luftgewehr und Luftpistole wechselnd angetreten werden. Ein Schütze kann aber nicht in einem Wettkampf doppelt schießen.
- 2.6.** Die Teilnahme ist erst ab 3 startberechtigten Schützen möglich. Einzelstarter sind nicht möglich.
- 2.7.** Eine Kombination von Vereinen, um eine Mannschaft zu stellen, ist in Ausnahmefällen möglich. Dies darf nur der Fall sein, wenn nicht ausreichend Schützen in beiden Vereinen vorhanden sind. Nicht erlaubt ist eine Vereinskombination, um gute Schützen in einer besseren Mannschaft platzieren zu können.  
Im Zweifel obliegt die Entscheidung, ob ein Team antreten darf der Gaujugendleitung.

### **3. Wettkampfrunden**

- 3.1.** Der Schülercup wird in drei Runden mit anschließendem gemeinsamem Endkampf ausgetragen.
- 3.2.** Die Wettkampfrunden werden nicht gelost, sondern von der Gaujugendleitung bestimmt.  
Hierbei wird auf möglichst geringe Fahrtwege geachtet.
- 3.3.** Ebenso sollen alle Teilnehmer mindestens einmal Heim-, sowie einmal Auswärtswettkämpfe bestreiten.
- 3.4.** Bei ungerader Teilnehmerzahl wird jede Runde ein Verein gewählt, welcher einen Wettkampf ohne Gegner im eigenen Verein austragen darf.
- 3.5.** Jede Wettkampfrunde besitzt ein Enddatum, bis zu welchem der Wettkampf ausgetragen sein muss.  
Eine spätere Austragung des Wettkampfes ist nur in Ausnahmefällen möglich und muss vom zuständigen Gaujugendleiter explizit genehmigt werden.  
Die genauen Termine machen die jeweiligen Kontaktpersonen der Vereine miteinander aus.
- 3.6.** Jeder Schütze schießt 20 Wertungsschuss mit unbegrenzter Anzahl an Probeschüssen.
- 3.7.** Die Schützen haben hierfür 45 Minuten Zeit. (Einschließlich Probeschüsse)  
Die Schießzeiten sind von den Betreuern und Jugendleitern zu überwachen.
- 3.8.** Die Scheiben, bzw. Beschussblenden, sowie den Schießstand stellt jeweils der Heimverein. Für die Munition ist jeder Verein selbst verantwortlich.
- 3.9.** Die Ergebnisse der Schützen werden auf den bereitgestellten Formularen eingetragen und innerhalb von 3 Tagen nach dem Wettkampf an den zuständigen Gaujugendleiter gesendet. Für das Senden der Ergebnisliste ist grundsätzlich der Heimverein verantwortlich, kann aber auch vom Gastverein übernommen werden.

### **4. Endkampf**

- 4.1.** Der gemeinsame Endkampf findet an einem Austragungsort statt und wird von der Gaujugendleitung ausgetragen.  
Jedem Verein wird bei Möglichkeit eine Zeitspanne zugeteilt, innerhalb dessen der Verein am Wettkampf starten sollte, um Verzögerungen zu vermeiden.  
Die Scheiben bzw. Beschussblenden des Endkampfes stellt der austragende Verein.  
Hierfür erhält dieser die ihm zustehende Vergütung nach aktuellem Beschluss des Gauvorstandes, bzw. des Gausportausschusses.

### **5. Wertung**

- 5.1.** In der Einzelwertung werden die 3 besten von 4 möglichen Ergebnisse gewertet.
- 5.2.** In der Mannschaftswertung werden alle Runden gewertet.
- 5.3.** Die Mannschaftswertung wird jede Runde je Verein aus den besten drei Schützen bestimmt. Bei ausreichender Starterzahl eines Vereins, können auch mehrere Mannschaften des Vereins gewertet werden. Die zweite Mannschaft stellt sich dann aus dem 4., 5. und 6. besten Schützen zusammen.

- 5.4.** Schützen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole können zusammen gewertet werden.
- 5.5.** Sollte eine Mannschaft einen Wettkampf nicht bestreiten, werden die übrigen Ergebnisse zwar gelistet, die Mannschaft erhält aber weder Platzierung noch Preis.
- 5.6.** Die besten 3 Mannschaften erhalten eine Urkunde und einen Pokal.  
Die beste Mannschaft erhält zusätzlich ein Preisgeld von 100 €.
- 5.7.** Die besten 5 Schützen der Einzelwertung erhalten eine Urkunde, die besten 3 Schützen zusätzlich einen Pokal. Optional können auch die besten 5 Schützen einen Pokal erhalten. (Frage des Einkaufspreises) Dies kann die Gaujugendleitung jedes Jahr unabhängig vom Vorjahr entscheiden.
- 5.8.** In der Teilerwertung werden alle Teiler der 4 Durchgänge gewertet.  
Der beste Teiler wird mit einem Pokal, einer Urkunde und einem weiteren Preis belohnt. LP-Teiler werden mit einem Faktor von 3,0 geteilt.
- 5.9.** Die Siegerehrung findet nach Ausschreibung des Gaus statt.

*Änderungen der Regeln des Wettbewerbes sind, nach jeder Saison und vor Beginn der neuen Einteilung, jederzeit durch die Gaujugendleitung möglich. Änderungen werden den Vereinen zur Anmeldung oder spätestens vor der Einteilung in die Wettkampfrunden mitgeteilt.*

*Der Gaujugendleitung obliegt es obendrein, jederzeit kurzfristige Entscheidungen zu treffen, um den reibungslosen Verlauf des Wettbewerbes gewährleisten zu können.*